Waldseeplatz: Gelungenes Oktoberfest

Viele Helfer, Sponsoren, Nachbarn und Freunde unterstützen das Vorhaben

Baden-Baden (red) – 240 Menschen aus acht Nationen leben mittlerweile auf dem Waldseeplatz in Baden-Baden. Sie lernen Deutsch, sie suchen und finden Arbeit, sie versuchen, miteinander auszukommen. Und – ob sie wollen oder nicht – sie wachsen zu einer (Zweck-)Gemeinschaft zusammen, heißt es in einer Mitteilung

Wie gut das Zusammenleben inzwischen funktioniert, zeigte sich am vergangenen Samstag, als sie zusammen mit ihren deutschen Helfern, Freunden, Nachbarn und Interessierten zu einem großen Oktoberfest einluden. Die Köche aus Pakistan, Gambia, Irak, Iran, Eritrea, Nigeria, Syrien, Somalia und auch Deutschland hatten ganz offensichtlich den Ehrgeiz, sich gegenseitig mit landestypischen Köstlichkeiten zu übertrumpfen.

Michael Moerschel, Motor des Cafés Kontakt, berichtete bei seiner Begrüßung, dass man noch vor wenigen Tagen eigentlich vor dem Nichts gestanden habe. Aber dank tatkräftiger Unterstützung und großzügiger Spenden einer Getränkefirma, des Lions-Clubs Lichtentaler Allee, der evange-

lischen Paulusgemeinde und

der katholischen Gemeinde St.



Zahlreiche Besucher finden sich zum Oktoberfest auf dem Waldseeplatz ein, auf dem die "Talking Drums" begeistern.



Die unterschiedlichsten Speisen werden für das Buffet vorbereitet.

Bernhard, die ihre gemeinsame Kollekte des ökumenischen Erntedankgottesdienstes für den guten Zweck zur Verfügung stellten, gelang das fast Unmögliche, heißt es in der Mitteilung weiter. Die stadtbekannten "Talking

Die stadtbekannten "Talking Drums" heizten die Stimmung zu Anfang kräftig ein, dann gab es einen wahren Run aufs Buffet, und zum Schluss wurde natürlich auch wieder musiziert und getanzt, wie es sich für ein zünftiges (Oktober-)Fest gehört.

BT vom 11.10.2016